

Gemeinde Pratteln

Antrag
des Gemeinderates
an den Einwohnerrat

3093

Pratteln, 21. Februar 2019 / ms

Beantwortung des Postulates der SVP-Fraktion Pratteln, Stephan Ebert, betreffend „Sichere Fussgängerstreifen“

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat hat an seiner Sitzung vom 23. April 2018 das Postulat der SVP-Fraktion Pratteln, Stephan Ebert, betreffend „Sichere Fussgängerstreifen“ überwiesen.

Fussgänger fühlen sich oft auf dem Fussgängerstreifen in Sicherheit. Leider werden Fussgänger von den Auto- und Velofahrenden etliche Male bewusst oder unbewusst nicht wahrgenommen. Insbesondere ist aufgefallen, dass die Beleuchtung schlecht ist. Damit die Sicherheit für alle verbessert werden kann, bitte ich den Gemeinderat die Standorte und die Beleuchtung der Fussgängerstreifen zu prüfen und die notwendigen Anpassungen vorzunehmen. Dazu könnte ein sogenanntes road safety audit nützlich sein, da damit neben der Beleuchtung auch die Anhalte Sichtweiten überprüft werden können.

2. Erwägungen

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 24. Juli 2018 in Gemeinderatskompetenz den Kredit von CHF 8'325 für die Durchführung eines road safety audit bei 31 Fussgängerstreifen bewilligt. Der Auftrag wurde der Firma Lichtplan GmbH in Turgi und RK&P Muttenz übertragen. Die Resultate betreffend der Ausleuchtung sind ernüchternd vor allem da man sich bis dato auf die positiven Aussagen eines anderen Anbieters verlassen hat. Der 128 Seiten umfassende Bericht zeigt auf, dass 11 Fussgängerstreifen die Anforderungen der Ausleuchtung für beide Fahrrichtungen erfüllen, 14 Fussgängerquerungen erfüllen nur für eine Fahrrichtung die Anforderungen der Beleuchtung und bei 6 Fussgängerquerungen werden die Anforderungen der Beleuchtung in beiden Fahrrichtungen nicht erfüllt. Die Sichtweiten gaben bis auf einen Standort keine Beanstandungen.

Mit der Durchführung des Schulwegplans wurden Schulwege und zusätzlich auch die Sichtweiten bei den Fussgängerquerungen von der bfu geprüft. Auch hier wurde nur ein Standort betreffend der Sichtweiten bemängelt.

Die schlecht ausgeleuchteten Fussgängerquerungen sind mehrheitlich auf in die Jahre gekommene Leuchtmittel zurückzuführen. Die im Aufgaben- und Finanzplan (AFP) bereitgestellten Mittel für die Beleuchtungserneuerung werden gezielt für die Mängelbehebung eingesetzt. Dabei ist zu beachten, dass Strassenzüge für die Beleuchtungsplanung ganzheitlich betrachtet werden um ein optimale Ausleuchtung zu erreichen. Die oberste Priorität gilt der

Ausleuchtung der Fussgängerstreifen, damit die Sicherheit vor allem nachts erhöht werden kann.

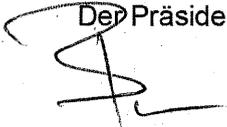
Beschluss

Das Postulat Nr. 3093 wird als erfüllt abgeschrieben.

FÜR DEN GEMEINDERAT

Der Präsident

Der Verwalter


Stephan Burgunder


Beat Thommen

Beilagen

- Postulat Nr. 3093